

Was tun bei Flankenschmerzen und Koliken?

Kolikartige Flankenschmerzen können sich zu äussersten Schmerzzuständen verstärken

Kolikartige Flankenschmerzen können sich zu äussersten Schmerzzuständen verstärken. Für eine Kolik sind der plötzliche Beginn und der wellenförmige Schmerzcharakter typisch. Häufigste Ursache für eine sogenannte Nierenkolik ist ein Nierenoder Harnleiterstein.

Mit einer Ultraschalluntersuchung und einer Röntgenaufnahme kann die Größe und Lokalisation des Steines diagnostiziert werden, danach entscheidet sich die Therapie.

Auf natürlichem Wege kann ein Nierenstein nur über den Harnleiter durch die Harnblase verloren werden. Dabei kann sich der Stein im Harnleiter einklemmen und Harnstau auslösen. Länger bestehender Harnstau kann lebensgefährliche Infektionen und bleibende Nierenschäden verursachen, eine urologische Untersuchung ist bei Flankenschmerzen somit immer notwendig.

Auch das Abklingen der kolikartigen Schmerzen ist nicht immer ein Zeichen der "Besserung", da auch in diesen Situationen noch Harnstau vorliegen kann. Kolikartige Flankenschmerzen können aber auch durch eine Vielzahl weiterer urologischer und nichturologischer Krankheiten ausgelöst werden, wie zum Beispiel Nierenbeckenverengungen, Gallensteine und Rückenschmerzen um nur drei Beispiele zu nennen.

